

## Ostern zuhause feiern

### **Kreuzzeichen**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet**

Herr, Jesus Christus.

Auf unserem Tisch leuchtet das Licht der Osterkerze.

Das Licht ist hell und schön und warm.

Das Licht vertreibt die Dunkelheit.

Das Licht lässt wachsen, leben und blühen.

Du hast gesagt: „Ich bin das Licht!“

Dein Licht leuchtet in die Dunkelheit unserer Angst.

Dein Licht leuchtet in die Dunkelheit von Krankheit und Not.

Dein Licht leuchtet in die Dunkelheit von Verzweiflung und Tod.

Dein Licht ist stärker als die Dunkelheit.

Dein Leben ist stärker als der Tod.

Dein Licht schenkt Mut und Trost und Kraft.

Dein Licht schenkt Leben.

Du bist das Leben!

Geh du mit uns auf unserem Weg.

Und höre unsere Sorgen und unsere Freuden.

Amen.

## Evangelium

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes (Joh. 20,1-18)

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten.

Die Engel sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Man hat meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war.

Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen.

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister.

Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.

Wort des lebendigen Gottes.

**Was für ein Wunder! – Jesus ist auferstanden! – Er lebt!**

**Gott ist einfach nichts unmöglich!**

**Halleluja!**

**Fürbitten**

- Guter Gott, wir bitten dich, schenke auch unserer Zeit deine heilbringenden Wunder.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen die krank sind. Lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen neue Kraft und Zuversicht.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle die sterben müssen. Lass sie nicht alleine. Schenke ihnen Trost und Halt und das Wissen, dass du immer bei ihnen bist.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle, die einen lieben Menschen verloren haben, die sich vielleicht nicht einmal verabschieden konnten. Tröste und halte sie.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen die helfen. Sei bei ihnen mit deiner Kraft und Stärke.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle die Angst haben und verzweifeln. Schenke ihnen Mut, Hoffnung und Stärke.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen dieser Erde. Hilf ihnen Verantwortung füreinander zu übernehmen und lass ihre Verbundenheit untereinander wachsen.
- Guter Gott, lass dein Licht für uns leuchten, besonders in dieser Zeit. Amen.

## **Vater Unser**

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **Segen**

Guter Gott, sei du uns ein helles Licht in dieser Zeit und leuchte uns auf unseren Wegen.

Segne und beschütze uns. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

## **Lied**

GL Nr. 771 1-3 „Das Grab ist leer, der Held erwacht“ (Orgel: [www.katholisch-artland.de](http://www.katholisch-artland.de))

„Frohe Ostern!“